

Mit der Implementierung einer KI-basierten Kandidaten-Matching-Lösung zielt softgarden darauf ab, Bewerbungen hervorzuheben, die den Anforderungen der jeweiligen Stellenausschreibung entsprechen und potenzielle Übereinstimmungen zwischen Lebensläufen und Stellenausschreibungen auf Basis der bereitgestellten Informationen zu identifizieren. Für das Machine Learning wurde ein anonymisierter Datensatz verwendet. Die Entwicklung der Matching-Lösung erfolgte in Abstimmung mit dem externen Datenschutzbeauftragten von softgarden.

Auf Grundlage der Matching-Ergebnisse erfolgen keine automatisierten Aktionen. Die Entscheidung, einen Kandidaten im Recruiting-Prozess weiter zu berücksichtigen, unabhängig davon, ob er als Übereinstimmung gekennzeichnet wurde oder nicht, liegt vollständig beim Recruiter.

Sg Match ist eine Opt-in-Funktion, das heißt, sie ist standardmäßig deaktiviert. Um sie zu aktivieren, muss der Administrator des Kunden die Funktion in den Einstellungen freischalten. Sobald sie aktiviert ist, werden die Datenschutzhinweise aktualisiert und auf den Einsatz von KI wird hingewiesen.

Nachdem die Datenschutzhinweise aktualisiert wurden, werden alle neuen Bewerber, die sie anerkennen, für sg Match in Frage kommen. Diese Bewerber werden dann automatisch mit der Stelle abgeglichen, auf die sie sich beworben haben. Im Gegensatz dazu werden Bewerber, die keine Datenschutzhinweise mit der sg Match-Sektion zur Kenntnis nehmen konnten, nicht hinsichtlich ihres Matching-Status klassifiziert, um sicherzustellen, dass nicht KI ohne Wissen des Bewerbers zum Einsatz kommt.

Sollten Sie individuelle Datenschutzhinweise hinterlegt haben, müssten Sie folgenden Passus mit in die Datenschutzhinweise (z.B. als neuen Punkt 5.3.4) mit aufnehmen:

Automatisiertes Matching von Bewerbungen <optionales Modul>

Nach Absendung Ihrer Bewerbung an uns wird diese automatisiert mittels KI-Technologie ausgewertet. Dabei wird überprüft, inwieweit Ihre Bewerbung mit den Anforderungen aus unserer Stellenanzeige übereinstimmt. Wird eine hohe Übereinstimmung festgestellt, wird Ihre Bewerbung in unserer Recruiting-Software automatisiert als KI-Match hervorgehoben. Die Einstufung als KI-Match hat keine unmittelbare Auswirkung auf unsere Einstellungsentscheidung und führt insbesondere nicht zu automatischen Ablehnungen bei fehlender Übereinstimmung. Auch Bewerbungen ohne KI-Match werden weiterhin wie gewohnt in unserem System angezeigt. Die Funktion dient primär dazu, unseren Recruiter:innen einen besseren Überblick über eingehende Bewerbungen zu ermöglichen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Bewerbungsdaten mittels KI ist unser berechtigtes Interesse an einem effizienten Recruiting-Prozess gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Das verwendete KI-System wird von unserem Auftragsverarbeiter, der softgarden e-recruiting GmbH, betrieben und eigenständig entwickelt. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des KI-Matchings an weitere Empfänger findet nicht statt.

Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der allgemeinen Löschfristen im Bewerbungsprozess (siehe Ziffer 6 dieser Datenschutzerklärung).“

-Ende des Textes für die Datenschutzhinweise-

Wenn ein Kandidat als Treffer identifiziert wird, wird er in der Recruiter-Ansicht visuell durch einen markanten Rahmen und ein Icon hervorgehoben. Diese Hervorhebung wird in verschiedenen Bereichen prominent sichtbar sein, einschließlich der globalen Bewerberliste, der Bewerbungsdetails und der Bewerberliste innerhalb der Stellenanzeige, sodass Recruiter diese Kandidaten leicht erkennen können. Beim Überfahren des Icons mit der Maus wird ein erklärender Text angezeigt.

Recruiter haben außerdem die Möglichkeit, die Bewerberliste so zu filtern, dass nur diejenigen Kandidaten angezeigt werden, die als Treffer identifiziert wurden. Dieser Filter ist jedoch standardmäßig deaktiviert, sodass Recruiter ihre Ansicht nach Bedarf anpassen können. Die Filtereinstellungen sind benutzerspezifisch. Wendet ein Recruiter einen Filter an und speichert diese Ansicht als Standardeinstellung, wird diese für andere Recruiter nicht automatisch übernommen, sodass individuelle Präferenzen gewahrt bleiben.

Datenlöschung: Die Datenlöschung in Form einer vollständigen Anonymisierung erfolgt weiterhin in den vom Kunden individuell festgelegten Fristen. Wenn der Kunde die Option wählt, die KI-Lösung zu nutzen, werden die anonymisierten Daten der Bewerber in Zukunft zur Verbesserung der Lösung genutzt.